

Heuer vier Hoffeste im Zeichen des Friedens

Buntes Programm mit Musik und Sport in den Stadtteilen

Augsburg (care). Von israelischem Friedenstanz bis hin zu türkischer Folklore – die traditionellen Hoffeste des Stadtjugendrings stehen heuer, passend zum Friedensjahr, unter dem Motto „In Augsburg ist die Welt zu Hause“. Aus der kulturellen Vielfalt der Augsburger Stadtteile heraus ist ein buntes Programm aus Musik, Kunst, Sport, Kultur, Kulinarischem und Kreativem geplant.

Wie gewohnt besteht die Möglichkeit, auf allen Festen, außer im Eschenhof, Karten für das Augsburger Ferienprogramm zu kaufen. Im Gegensatz zum letzten Jahr wird es keine Sportpaten geben, die die Aktion unterstützen – dafür werden aber zahlreiche freiwillige Helfer des Bündnisses für Augsburg mit anpacken. Außerdem sind dieses Jahr nicht mehr fünf, sondern nur vier Veranstaltungen geplant.

In bewährter Tradition wird das Hoffest im **Eschenhof** in Oberhausen am Freitag, 8. Juli, mit den Trommeln der Percussiongruppe Sambamania eröffnet. Von 15 bis 20 Uhr gibt ein umfangreiches Sport- und Spielangebot.

Zudem werden Live-Bands, orientalischer Bauchtanz und indische Tänze präsentiert.

Am darauf folgenden Samstag, 9. Juli, ist von 14 bis 20 Uhr die **Weltwiese** an der Carl-Schurz-Straße in Kriegshaber Ort des Geschehens. Das Jugendtheater Schaulust und ein Luftballonwettbewerb gehören zu den Höhepunkten des Tages. Ein besonderes Highlight wird die Eröffnung eines Pavillons sein, der von Kindern, Jugendlichen und Eltern gestaltet wurde.

Israelischer Friedenstanz, türkische Folklore, Schautauchen und eine Boxershow sind nur eine Auswahl an Programmpunkten, die auch das Hoffest im **Römerhof** am Freitag, 15. Juli, von 15 bis 20 Uhr zu einem besonderen Sommerfest machen. Das Tauchbecken steht nach dem Schautauchen den Besuchern des Festes zur Verfügung.

Den Abschluss der Hoffesttage bildet das Fest an der Innsbrucker Straße in **Hochzoll-Süd** am Samstag, 16. Juli, von 15 bis 21 Uhr. Unter dem Motto „Dach der Welt“ wollen Bewohner und Initiativen zwischen den Wohnblöcken Zeltstoffe spannen und eine Talentbühne soll für Unterhaltung sorgen.